

# 36





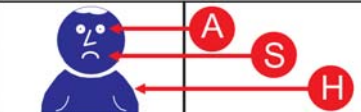
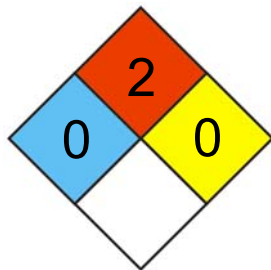





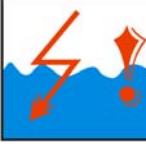





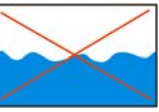

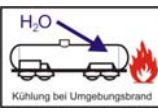





## Diesel

(Gasöl, Heizöl, Dieselkraftstoff)

30

1202



Kenndaten		Analytik		Physikalische Kenndaten				Literatur	
<b>Siedepunkt</b> ≥ 55 bis ≤ 360 °C	<b>PID</b> Kein Nachweis möglich!	 Gelblich		 Dämpfe Farblos	<b>Besonderheit</b> Flüssigkeit ist schwer flüchtig	<b>Geruch</b> typisch nach Diesel		Gefahrendiamant	
<b>Schmelzpunkt</b> - 40 bis + 6 °C	<b>IMS</b> Kein Nachweis möglich!	<b>Gesundheitsgefahr</b>				 <b>Lungen-ödem</b>			
<b>Flammpunkt</b> > 55 °C	<b>Umrechnung</b> -								
<b>Explosionsgrenzen</b> 0.6 - 6.5 Vol.-%	<b>AUER</b> -	<b>Reaktionsgefahr</b>				Bezug auch auf folgende CAS-Nummern: 68334-30-5, 68476-30-2, 68476-31-3, 77650-28-3		HazChem-/DG-EA-Code <b>3Y</b>	
<b>Zündtemperatur</b> 220 °C (IIA)	<b>DRÄGER</b> Dieselkraftstoff 25-200 mg/m³		Diesel ist eine schwer entzündbare Flüssigkeit. Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Entzündung der Dämpfe durch heiße Oberflächen, Funken oder offene Flammen möglich. Bei großen Mengen ggf. mit Schaumteppich abdecken um der Verdampfung entgegenzuwirken.						<b>Besondere Hinweise:</b> Beimischungen von niedrig siedenden Komponenten (z.B. Benzin) kann den Flammpunkt erheblich senken, so daß sich die Mischung wie eine leicht entzündbare Flüssigkeit verhält. Die Zugabe von 3 ml Benzin auf 100 ml Diesel reduziert den Flammpunkt der Mischung auf 17 °C! Wird Diesel über seinen Flammpunkt erhitzt ergeben sich Dämpfe, die mit Luft explosionsfähige Gemische bilden können. Aufgrund der niedrigen Zündtemperatur ist Diesel nach starker Erwärmung sehr zündfähig. Neigt dann zu plötzlicher Entzündung, auch ohne Einwirkung einer Zündquelle! Bei Aufnahme der Flüssigkeit mineralölbeständige Ausrüstung verwenden!
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> 0.4 mbar	<b>CMS Analyzer</b> -		Diesel ist praktisch unlöslich in Wasser. Es ist leichter als Wasser und schwimmt als Film auf der Wasseroberfläche.				Achtung bei Aufnahme mit Öl- oder Chemikalienbinder. Vollgesaugtes Material kann leicht entzündet werden! Mit starken Oxidationsmitteln (z.B. Peroxide oder -sulfate, Salpetersäure) heftige Reaktionen mit Brand- und Explosionsgefahr möglich!	Dembeck-Nummer <b>286</b>	
<b>Geruchsschwellwert</b> ca.0.1 ppm	<b>pH-Papier</b> Keine Farbreaktion	<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b>							
<b>Einsatztoleranzwert</b> -	<b>PAC-2 (1h)</b> <b>100 ppm</b>	 Körperschutz <b>FORM 2</b> Kleine Leckage	 <b>Löschwasser</b> Löschwasser auffangen!	 <b>KANAL</b> Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!		 Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!	 Kühlung bei Umgebungsbrand	 Kein Wasser in den Behälter!	
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> 30 ppm	<b>WGK</b> 2	 <b>BLEVE</b>				 <b>Erdung</b>	 <b>EX</b> Explosionsfähige Dampf-/Luftgemische	 <b>T3</b> 200 °C	Fachberater Donau-Ilher <b>0172/6173962</b>
<b>Material</b>	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE								
<b>Bindemittel</b>	Öl- bzw. Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand								
<b>Löschmittel</b>	Auf Umgebungsbrand abstimmen! Wasser (Sprühstrahl), Kohlendioxid Pulver, Schaum								
<b>Dekonmittel</b>	Personen: Wasser/Seifenlösung Geräte: Wasser/Seifenlösung Dekonpersonal: Form 2 / PA								